

Journal Club

Promoting spiritual coping of family caregivers of an adult relative with severe mental illness: development and test of a nursing intervention

(Casaleiro et al. 2024).

- 1. Hintergrund**
2. Forschungsziele
3. Methodik
4. Ergebnisse
5. Diskussion



1. Hintergrund

- pflegende An- und Zugehörigen (pAZ) haben ein erhöhtes Risiko für Stress und depressive Symptome (Shah et al. 2010)
- Coping-Strategien der pAZ: u. a. Spiritualität (Hawken et al. 2018; Gall et al. 2005; Casaleiro et al. 2022)
- Pflegefachpersonen unterstützen pAZ in der Bewältigung, aber keine spirituelle Betreuung (Balboni et al. 2022)
- Spiritualität wirkt sich positiv auf die mentale Gesundheit und Lebensqualität der pAZ aus (Balboni et al. 2022)



1. Hintergrund
- 2. Forschungsziele**
3. Methodik
4. Ergebnisse
5. Diskussion



2. Forschungsziele

Entwicklung und Testung der Pflegeintervention „Förderung der spirituellen Bewältigung“ für pflegende An- und Zugehörige von einer psychisch erkrankten, erwachsenen Person im häuslichen Bereich



Agenda

1. Hintergrund
2. Forschungsziele
- 3. Methodik**
4. Ergebnisse
5. Diskussion



3. Methodik

1. Entwicklung der Intervention

- Modifizierung einer bereits entwickelten spirituellen Intervention (OASIS) an die neue Population und den Kontext
- Bewertung der modifizierten Intervention
 - (a) Erhebung mit Fokus-Gruppen
 - (b) Inhaltsanalyse nach Kyngäs und Kaakinen
- Modifizierung der Intervention nach der Analyse
- Bewertung der modifizierten Intervention mit Fragebögen und Möglichkeit für Kommentare



2. Testung der Intervention

- Pilot-Testung der entwickelten Intervention
- Mix-Methods Datenerhebung vor und nach der Intervention
 - (a) Demographie
 - (b) spirituelle Bewältigung mit Brief RCOPE-PT
 - (c) gesundheitsbezogene Lebensqualität mit 12-Item Short Form Health Survey 2. Version
 - (d) Belastung informeller Pflege mit QASCI
 - (e) Erfahrung mit offener Frage
- deskriptive statistische Analyse und Inhaltsanalyse nach Kyngäs



Hypothesen

1. Die Intervention „Förderung der spirituellen Bewältigung“ hat keinen Einfluss auf die spirituelle Bewältigung der pAZ.
2. Die Intervention „Förderung der spirituellen Bewältigung“ hat keinen Einfluss auf die Lebensqualität in Bezug auf die körperliche und geistige Gesundheit der pAZ.
3. Die Intervention „Förderung der spirituellen Bewältigung“ hat keinen Einfluss auf die Belastung der pAZ.



Agenda

1. Hintergrund
2. Forschungsziele
3. Methodik
- 4. Ergebnisse**
5. Diskussion



4. Ergebnisse

1. Entwicklung der Intervention

Session 1

Befragung zu den Erfahrungen als Pflegeperson und den Coping-Strategien
Einführung in Spiritualität und Religion
Information zu spirituellem und religiösem Coping
Neutrale Befragung zu dem eigenen spirituellen und religiösen Coping
Anpassung der Befragung an die Reaktion des pAZ

Session 2

Befragung zu den Erfahrungen als Pflegeperson
Befragung zu spirituellen Aspekten
Dialog zum Lebenssinn und Hoffnung
Dialog zu spirituellem und religiösem Coping (Hinwenden zur Religion; spirituellen und religiösen Praktiken)
Befragung zu den spirituellen und religiösen Ressourcen
Anbieten von Unterstützung

Session 3

Befragung zu spirituellen Aspekten
Befragung zu Erkenntnissen über spirituelle Bedürfnisse und spirituellem und religiösem Coping
Befragung zu anderen Bedürfnissen
Anbieten von Unterstützung (sofern gebraucht)
Abschluss der Intervention und verstärkte Bereitschaft des Pflorgeteams, diese Themen anzugehen



4. Ergebnisse

2. Testung der Intervention

	Pre-Intervention Q1, Mdn, Q3	Post-Intervention Q1, Mdn, Q3	Statistics <i>p</i>
Brief RCOPE-PT Positive Spiritual Coping	13.00, 16.5, 23.75	14.75, 18.5, 26.24	0.011*
Brief RCOPE-PT Negative Spiritual Coping	7.00, 8.00, 10.25	6.75, 8.00, 9.25	0.024*
SF-12v2-Physical Health Summary	55.84, 58.5, 59.88	55.68, 57.92, 59.18	0.285
SF-12v2-Mental Health Summary	52.04, 53.55, 54.62	53.27, 54.39, 56.54	0.047*
QASCI	38.84, 49.11, 54.46	36.61, 45.54, 50.45	0.011*



4. Ergebnisse

2. Testung der Intervention

Category	Number of Codes	Example
Taboo	3	<i>„Normally, these aspects are not spoken“</i>
Interconnection spirituality with caring experience	4	<i>„What I am now talking to you also helps me in other aspects, in my day-to-day life“</i>
Increase of knowledge and strategies	3	<i>„At first I didn't realize what spirituality was, but now I know it's more than going to church“</i>
Relevance of the intervention	3	<i>„To talk about it, it is always good; it always does us much good spirituality in our life.“</i>
Satisfaction with the intervention	8	<i>“Talking about it does me good“</i>



Agenda

1. Hintergrund
2. Forschungsziele
3. Methodik
4. Ergebnisse
- 5. Diskussion**



5. Diskussion

- Verbesserung in der positiven spirituellen Bewältigung und Verringerung der negativen spirituellen Bewältigung
→ Zuwachs an Wissen und spirituellen Strategien
- Spiritualität als Ressource wird durch die Intervention erhalten, weniger als neue Ressource erkannt
- Verschlechterung im körperlichen Wohlbefinden
- Spiritualität sollte nicht isoliert von anderen Strategien behandelt werden
- Pflegende benötigen Kompetenzen zu Spiritualität und in der Psychoedukation



Limitation

- an der Modifizierung der Intervention waren als Experten nur Pflegende beteiligt
- an der Testung haben wenig pAZ teilgenommen, die ähnliche demographischen Merkmale hatten
- keine Aussagen zur Langzeitwirkung der Intervention
- Isolierung der unabhängigen Variable schwierig
- es benötigt eine randomisierte Wirksamkeitsstudie mit Kontroll- und Interventionsgruppe



Balboni TA, VanderWeele TJ, Doan-Soares SD, Long KNG, Ferrell BR, Fitchett G, Koenig HG, Bain PA, Puchalski CM, Steinhauser KE et al. (2022) Spirituality in serious illness and health. *JAMA* 328:184-197.

Casaleiro T, Martins H, Caldeira S (2024) Promoting spiritual coping of family caregivers of an adult relative with severe mental illness: development and test of a nursing intervention. *Healthcare* 12:1247.

Casaleiro T, Caldeira S, Cardoso D, Apóstolo J (2022) Spiritual aspects of the family caregivers' experiences when caring for a community-dwelling adult with severe mental illness: a systematic review of qualitative evidence. *J Psychiatr Ment Health Nurs* 29:240-73.

Gall TL, Charbonneau C, Clarke NH, Grant K, Joseph A, Shouldice L (2005) Understanding nature and role of spirituality in relation to coping and health: a conceptual framework. *Can Psychol* 46:88-104.

Hawken T, Turner-Cobb J, Barnett J (2018) Coping and adjustment in caregivers: a systematic review. *Health Psychol Open* 5:2055109218810659.

Kristeller JL, Rhodes M, Cripe LD, Sheets V (2005) Oncologist assisted spiritual intervention study (OASIS): patient acceptability and initial evidence of effects. *Int J Psychiatry Med* 35:329-347.

Shah AJ, Wadoo O, Latoo J (2010) Psychological distress in carers of people with mental disorders. *Br J Med Pract* 3:a327.

